



Informationen zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber gemäß Art. 13 DSGVO

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung per E-Mail oder Post. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf Sie persönlich beziehen, also z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Staatliche Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH
Rheinvorlandstraße 5
68159 Mannheim

Telefon: 0621/292-2166

Telefax: 0621/292-3167

E-Mail: info@hafen-mannheim.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgender E-Mail-Adresse:
moch@hafen-mannheim.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten, um beurteilen zu können, ob Sie die Eignung, Befähigung und fachliche Leistung für die Stelle, auf die Sie sich bewerben, besitzen.

Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zweck der Anbahnung eines möglichen Beschäftigungsverhältnisses gemäß Artikel 88 Abs. 1 DSGVO in Verbindung mit § 15 Landesdatenschutzgesetz.

4. Quellen der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die von Ihnen zum Zwecke der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses bereitgestellt wurden.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Staatl. Rhein-Neckar-Hafengesellschaft mbH erhalten nur die Stellen Einsicht in Ihre Bewerberdaten, die an dem konkreten Auswahlverfahren beteiligt sind. Alle Auswahlentscheidungen werden im Einzelfall, nicht automatisiert getroffen. Ihre Daten werden nicht an Dritte außerhalb der Staatl. Rhein-Neckar-Hafengesellschaft Mannheim mbH weitergegeben.

6. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten / Bewerbungsunterlagen werden während des Bewerbungsverfahrens gespeichert. Bewerbern, die bei der Auswahl nicht berücksichtigt werden können, senden wir die Daten, sofern wir diese von Ihnen auf postalischem Weg erhalten haben, zurück. Haben wir Ihre Daten auf elektronischem Weg erhalten, werden diese archiviert und nach Ablauf der gesetzlichen Mindestaufbewahrungsfristen datenschutzkonform vernichtet, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist oder der Bewerber / die Bewerberin einer längeren Speicherung explizit zustimmt.

7. Betroffenenrechte

Sie haben in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten im Umfang der Bestimmungen der DSGVO das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und auf Widerspruch.

1.1 Recht auf Auskunft, Art. 15 DSGVO:

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden. Sofern dies der Fall ist, haben Sie außerdem das Recht, Auskunft über diese Informationen zu erhalten.

1.2 Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO:

Sollten Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke unvollständig sein, haben Sie gemäß Art. 16 DSGVO das Recht auf Berichtigung bzw. Vervollständigung der personenbezogenen Daten.

1.3 Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO:

Sie haben das Recht auf Verlangen eine Löschung personenbezogener Daten zu veranlassen, jedoch nur wenn eine Verarbeitung personenbezogener Daten unzulässig ist. Findet eine Verarbeitung aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung statt, kann eine Löschung nicht verlangt werden (Art. 17 Abs. 3 DSGVO).

1.4 Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO:

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 Abs. 1 lit. a bis d DSGVO haben Sie die Möglichkeit die Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) zu verlangen.

1.5 Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO:

Sie haben das Recht Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und die Übermittlung dieser Daten an einen anderen für die Verarbeitung Verantwortlichen zu verlangen.

1.6 Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Weiterhin haben Sie das Recht, jederzeit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, zu widersprechen.

Zur Ausübung der vorgenannten Rechte können Sie sich an unsere Datenschutzbeauftragte wenden.

8. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde ([Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg](#)) nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

9. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Eine gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung Ihrer Bewerbungsdaten besteht nicht. Gleichwohl ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten für die Rechtmäßigkeit des durchzuführenden Auswahlverfahrens erforderlich. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Bewerbungsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung bei der Vergabe der Stelle zur Folge haben.